

# Gemeindebrief

## Ostern in Frieden Unsere Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag – Seite 3



Neues von der  
Kinderkirche  
Seite 4



Seelsorge in der  
Corona-Pandemie  
Seite 10



10 Jahre Pastorin  
der Friedenskirche  
Seite 12



## *Liebe Leserinnen und Leser,*

„Fürchtet euch nicht!“ Wie ein roter Faden zieht sich dieser Zuspruch durch die Evangelien unseres Neuen Testaments. Der Engel spricht dies den Hirten auf dem Feld zu, die gerade darüber in Panik geraten waren, was um sie herum geschah. Und sie wurden schließlich die ersten Zeugen der wunderbaren Geburt des heiß ersehnten Heilandes.

„Fürchtet euch nicht!“ Wieder ist es ein Engel, der den Frauen am leeren Grab die Angst nimmt und ihnen von der Auferstehung Jesu berichtet.

„Fürchtet euch nicht!“ Das will auch ich hören in dieser Zeit. Und es soll mich trösten und mir die Angst vor der Zukunft nehmen – wie ein liebender Arm, der sich um mich legt. Denn da ist diese Furcht, die sich auch in mir ausbreitet: Wie lange halten wir das noch aus? Was wird werden? Wird



denn dieser Virus auch noch das kommende Osterfest dominieren? Vielleicht reicht da noch nicht einmal ein Engel aus, um uns allen die Angst zu nehmen. Vielleicht bedürfte es wie bei den Hirten auf dem Felde der Menge der Heerschaaren, damit es zu uns durchdringt: „Fürchtet euch nicht!“

In einem Psalm unseres ersten Testaments (Ps 34,8) entdeckte ich einen Vers für die kommende Passions- und Osterzeit ganz neu: „Der Engel Gottes lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.“ Das ist ein schönes Bild für Gottes Gegenwart mitten in meinen Fragen und Zukunftssorgen. Gott schickt seine Engel in meine Nähe. Sie schützen mich vielleicht nicht vor dem Virus, aber vor der Angst. Sie helfen mir durch die Passionszeit hindurch, in der ich mir meiner Grenzen und Fehler bewusst werden soll. Sie ermutigen mich dann aber zu Ostern, erneut laut zu rufen: „Der Herr ist auferstanden! Halleluja!“ So helfen sie mir aus meiner Furcht heraus, die Engel, die sich um mich her lagern und mir Gottes Nähe versichern.

Ich will meine Augen öffnen und die Engel sehen oder spüren, in mir oder neben mir. Vielleicht auch in den Menschen, denen ich begegne. Gottes Engel lagern sich um uns her und helfen uns heraus. Das glaube ich gewiss und das möge unsere gemeinsame Auferstehungserfahrung zu Ostern werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

*Markus Feitz*

## Ostern in Frieden

Wir sind zuversichtlich, in diesem Jahr trotz aller Beschränkungen auf Ostern zu wieder wie gewohnt Gottesdienste in unserer Friedenskirche feiern zu können.

### Gründonnerstag, 1. April, um 18 Uhr

So laden wir zum Gründonnerstagabend ein mit einer Abendmahlsandacht um 18 Uhr. Sie wird von Pastor Markus Lenz gehalten.



Darstellung des Einzugs Jesu in Jerusalem, dessen wir am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) gedenken.



### Karfreitag, 2. April, um 10 Uhr

Am Karfreitag feiert Pastorin Anja Jäkel mit Ihnen und Euch um 10 Uhr einen Gottesdienst zum Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz.

### Osternacht, 3. April, um 23 Uhr

Die Osternacht (Pastor Lenz) bedenken wir in diesem Jahr schon am Vorabend des Auferstehungsfestes, also am Sonnabend, dem 3. April um 23 Uhr, um dann um 0.00 Uhr das Oster-evangelium zu hören und mit der Gewissheit nach Hause gehen zu dürfen, dass der Herr auf-erstanden ist.

### Ostersonntag, 4. April, um 11 Uhr

Der Festgottesdienst am Ostersonntag wird ein bunter Familiengottesdienst sein. Er findet um 11 Uhr statt und wird gehalten von Pastor Lenz.

### Ostermontag, 5. April, um 10 Uhr

Am Ostermontag wollen wir dann um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl feiern. Pastorin Jäkel lädt hierzu ein.



Alle unsere gottesdienstlichen Angebote stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit aufgrund der aktuellen Situation. Bitte beachten Sie daher unbedingt die Veröffentlichungen der kirchlichen Nachrichten auf unserer Homepage ([friedenskirche-peine.de](http://friedenskirche-peine.de)), in unseren Schaukästen und in der örtlichen Presse.

# Neues von der Kinderkirche

## Geplant sind Kinderaktionstage und ein Ferienprogramm

Im Herbst und Winter wurden auch unsere Aktionen für Kinder von der „2. Welle“ eingeholt. Die Kindergruppe fand nur ein einziges Mal im Oktober statt.

Für das Krippenspiel wurde frühzeitig ein Fototermin angesetzt; die Bilder



Weihnachts-Plätzchen hat das Kinderkirchenteam im November gebacken und an die Kinder verteilt, die früher am Backtag teilgenommen haben (von links: Mariella und Astrid Dieler, Franziska und Linda Bendrien).

Foto unten: Bastelspaß steht im Mittelpunkt unserer Kinderaktionstage.

sollten dann in den Heiligabend-Gottesdiensten vorgeführt werden. Nach der Absage aller Gottesdienste ab dem 4. Advent konnten die Krippenspielszenen leider nur im Internet bereit gestellt werden. Adventlicher Backtag und Kinderfasching fielen ebenfalls aus.

Für Familien hat Diakonin Bendrien im Winter eine Rallye ausgearbeitet und per Fahrrad verteilt. Durch den Schneefall ab Ende Januar hat eine solche Tour einen besonderen Reiz erhalten!

### Kinderaktionstage im Frühjahr

Zwei Kindergottesdienste wollen wir am Samstag, 24. April und 29. Mai feiern. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus, Eichendorffstraße 6. Basteln und Spielen stehen dabei mit auf dem Programm. Wie immer sammeln wir eine Kollekte für unser blindes Patenkind in Südostasien.

Änderungen aufgrund der Pandemie sind leider möglich, auch kurzfristig.

### Sommerferien mit Kinderprogramm

Vorankündigen möchten wir eine neue Ferienaktion vom 26. bis 29. oder 30.

Juli im Gemeindehaus. Anmeldeformulare mit genaueren Informationen verteilen wir nach Ostern.

Bei Interesse können Sie sich auch gern schon vorher bei Franziska Bendrien melden (E-Mail: [f.bendrien@gmx.de](mailto:f.bendrien@gmx.de)).





## Frisch – Fromm – Fröhlich – Franzi

Gut angelegte Spenden: Wir finanzieren unsere Diakonin selbst

Zehn Jahre ist unsere Diakonin Franzi (links im Bild) bei uns in der Friedenskirche tätig. Bemerkenswert ist dabei nicht nur ihre vielfältige Arbeit, sondern auch die Tatsache, dass ihre Stelle im Umfang von zurzeit acht Wochenstunden zum Teil durch Spenden aus der Gemeinde finanziert wurde und wird. Dafür ganz herzlichen Dank! Auch das Basarteam hat immer gerne einen Teil der Basarerlöse in ihre Arbeit gesteckt.

Wir brauchen weiterhin Zuwendungen und Kollekten, um diese gerade für Kinder und Jugendliche wichtige Arbeit fortführen zu können. Dabei haben im vergangenen Jahr auch viele Seniorinnen und Senioren von Franziska Bendriens Engagement und Kreativität profitiert. Mit ihrer Handpuppe Jimmy, die ansonsten bei den Kinderaktionstagen zum Einsatz kommt, hat sie die Mitglieder des Seniorenkreises und natürlich die Kinder, die sie aus ihrer Arbeit kennt, besucht und ihnen so eine große Freude bereitet. Jimmy ist auch

durch manche Videoclips allseits bekannt geworden (zu finden über unsere Homepage oder You Tube, Friedenskirche Peine).

Mit dem Team des Seniorenkreises hat sie Adventsgestecke zum Verschenken gefertigt und für unsere adventlichen Seniorengottesdienste leckere Kekse zum Mitgeben gebacken.

Ein Höhepunkt für die Kinder waren im Advent die coronagerechten Aufnahmen für das digitale Krippenspiel. Auch über Bastelangebote und Anrufe hat sie während der Lockdown-Zeiten Kontakt gehalten und Anregungen gegen die Langeweile gegeben.

Wir freuen uns über eine Zuwendung für diese Arbeit und sagen jetzt schon einmal „Danke!“ Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenquittung.

**Für Ihre Spende sind wir sehr dankbar**

Friedenskirchengemeinde Peine  
Sparkasse HGP

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09  
„GKZ 3756 Spende Diakonenstelle“

## In Bewegung – In Begegnung: Ökumenische Bibelwoche 2021

Im Mittelpunkt der Ökumenischen Bibelwoche vom 21. bis 27. März stehen Erzählungen aus dem Lukasevangelium. Es geht um Menschen, denen Jesus auf seinem Weg begegnet und die ihm begegnen – und dadurch verändert und bewegt werden.

Die Bibelwoche wird gemeinsam ausgerichtet von der Christuskirchengemeinde Peine, den Ev.-luth. Kirchengemeinden Frieden, St. Jakobi und Martin-Luther sowie der Kath. Pfarr-

gemeinde Zu den Hl. Engeln.

Die Möglichkeiten zur „bewegenden Begegnung“ stehen aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Vorzeichen. Dies wirkt sich auch auf die Gestaltung der Veranstaltungen aus – manch Vertrautes, aber auch manch Neues ist dabei!

Bitte beachten Sie, dass ggf. auch kurzfristige Änderungen im Programm erfolgen können oder Voranmeldungen erforderlich sein mögen.

**Auftakt** Sonntag, 21. März: Gottesdienste zum Ökumenischen Bibelsonntag mit „Kanzeltausch“ in den beteiligten Gemeinden

### Gottesdienstreihe zur Bibelwoche

Montag, 22. März, 19 Uhr, St.-Jakobi-Kirche, Breite Str. 13/14:

Gottesdienst zur Eröffnung mit Impuls zum Lukasevangelium, Pastorin Dr. Heidrun Gunkel, Pastor Markus Lenz

Dienstag, 23. März, 19 Uhr, Pfarrkirche Zu den Hl. Engeln, Von-Ketteler-Platz 3:

„Hüpfen und hoffen“ (Lk 1,39–56), Gottesdienst mit Bibelarbeit,

Gemeindereferentin Petra Zappe, Superintendent Dr. Volker Menke

Mittwoch, 24. März, 15 Uhr, Friedenskirche, Gunzelinstr. 29 C:

„Bitten und beharren“ (Lk 18,1–8), Gottesdienst (nicht nur) für Ältere, Pastor Markus Lenz, Pastor Julian Bergau

Donnerstag, 25. März, 19 Uhr, Christuskirche, Rosenhagen 3:

„Hören und handeln“ (Lk 10,38–42), Gottesdienst mit Bibelarbeit, Pastor Ulf

Damm, Pfarrer Hendrik Rust

Freitag, 26. März, 19 Uhr, Martin-Luther-Kirchengemeinde, Am Walzwerk 13:

„Heilen und danken“ (Lk 17,11–19), Gottesdienst mit Film, Pastor Julian Bergau, Pastorin Dr. Heidrun Gunkel

### Weitere Bewegungen und Begegnungen

Ab Sonntag, 21. März: Unterwegs mit dem Lukasevangelium – Spaziergang zur Bibelwoche (eigenständige Durchführung; ein Begleitheft erscheint rechtzeitig)

Freitag, 26. März, 15 Uhr, Gemeindehaus Frieden, Eichendorffstr. 6:

INCA mit Aktion zur Bibelwoche, Diakonin Caroline Gärtner

Samstag, 27. März, Familienzentrum am Martin-Luther-Kindergarten, Breslauer Str. 9: Aktionstag für Kinder, Jugendliche und Familien, Dr. Nicole Laskowski, Diakonin Caroline Gärtner und Team

## Zum Jahr **der Orgel**

Von unserem  
Organisten  
Peter Cyganek

„Mehr Aufmerksamkeit für das Instrument des Jahres 2021!“

So titeln viele Zeitungen, wie auch Rundfunk und Fernsehen. Die Landesmusikräte fast aller Bundesländer haben die Orgel zum Instrument des Jahres 2021 gekürt. Als das größte aller Instrumente umfasst es ziemlich alle hörbaren Töne. Sie ist auch seit 2017 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

All das sind Gründe genug, dieses Instrument mit allen seinen Möglichkeiten zu feiern. Leider macht Corona es nicht möglich. Warum die Orgel Hörende und Spielende immer neu fasziniert, darauf gibt es ungezählte Antworten. Jeder Organist hat seine eigenen prägenden Orgelerlebnisse mit der unerschöpflichen Klangwelt dieses Instrumentes. Vom ersten Gottesdienst auf der Orgelbank bis zum konzertanten Einsatz.

Aber eines habe ich immer als Organist für wichtig erachtet, das war eine alte



Orgelinschrift. Sie war für mich immer ein Leitfaden für mein Spiel:

*„Du spielst hier nicht für dich,  
du spielst für die Gemeinde.  
Dein Spiel erhebt ihr Herz,  
sei einfach, ernst und reine.  
Stets muss der Orgel Ton  
zum Liedesinhalte passen,  
drum lies das Lied erst durch,  
um seinen Geist zu fassen,  
Dass den Gesang dein Spiel  
nicht in Verwirrung bringt,  
so halte manchmal ein  
und spiele, wie man singt.“*



Evangelisch-lutherischer  
Kirchengemeindeverband  
Peine



## Frieden • St. Jakobi • St. Johannis • Martin Luther St. Petrus Stederdorf / Wendesse • Vöhrum / Röhre • Eixe

Auf unseren Regionalseiten laden wir nach längerer Pause wieder zu Regionalgottesdiensten ein. Dagegen wird es zum Weltgebetstag keine Präsenz-Veranstaltungen in Peine geben. Wir stellen jedoch das diesjährige Land vor.

Die Ökumenische Bibelwoche wird hoffentlich im geplanten Rahmen stattfinden können. Die Seelsorge unter Pandemie-Bedingungen wird ebenso vorgestellt wie die neue Vöhrumer Pastorin Bettina Voß-Hölterhoff.

## Regionalgottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten

Nach den guten Erfahrungen mit regionalen Open-Air-Gottesdiensten soll es auch dieses Jahr zu Himmelfahrt und Pfingsten zwei gemeinsame Gottesdienste geben.

### Himmelfahrt im Gemeindehausgarten der Friedenskirchengemeinde

Der Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 13. Mai, um 11 Uhr wird erstmals im Garten der Friedenskirchengemeinde, Eichendorffstraße 6, gefeiert werden. Der vereinigte Posau-

nenchor unserer Gemeinden wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

### Pfingstgottesdienst auf dem Härkehof

Für den Pfingstmontag, 24. Mai, 11 Uhr, ist die Härkebrauerei angefragt, ob dort wie im vergangenen Jahr wieder ein Regionalgottesdienst stattfinden kann.

Beide Gottesdienste werden nach den dann geltenden Pandemieregeln gefeiert werden.



Der Garten des Gemeindehauses Eichendorffstraße ist für Freiluft-Gottesdienste gut geeignet. Erstmals wollen wir hier zur Feier von Christi Himmelfahrt zusammenkommen.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein – dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, so lautet das Motto in diesem Jahr.

Es nimmt Bezug auf den Bibeltext Matthäus 7,24-27, der im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag steht: Nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen.

Solch ein fester Grund ist dabei denen verheißen, die Hören und Handeln in Einklang bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

### Bedroht durch den Klimawandel

Worauf bauen wir? Darin klingt auch die Frage an, was Halt gibt, wenn die Lebensgrundlagen gefährdet sind. Das hat für die Frauen aus Vanuatu einen sehr akuten Hintergrund: Denn dieser Inselstaat im Südpazifik östlich von Australien mit seinem tropischen Klima verfügt über Landschaften und Lebensräume von atemberaubender Schönheit und Vielfalt.

Zugleich wird Vanuatu aber immer wieder von Naturkatastrophen wie Stürmen, Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht. Diese Lage wird durch den Klimawandel verschärft. Vanuatu ist hiervon sehr stark betroffen, obwohl



das Land selbst keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO2 ausstößt.

Für die Menschen in Vanuatu, für die Landwirtschaft, Fischerei und Tourismus eine große Rolle spielen, bringt dies viele Herausforderungen mit sich. In den Texten des Gottesdienstes geben die Frauen aus Vanuatu Einblicke in ihre Lebenswelt – und ermutigen zum Handeln „auf Grund“ von Gottes Wort.

### Der Weltgebetstag in Peine

Auch in unserem Kirchengemeindeverband Peine steht der Weltgebetstag in diesem Jahr unter den besonderen Vorzeichen der Corona-Pandemie. In den Vorbereitungssteams werden vielfältige Wege verfolgt, den Weltgebetstag am Freitag, 5. März, unter den gegebenen Umständen zu gestalten.

Informationen über die einzelnen Aktivitäten und Angebote erhalten Sie über die jeweiligen Gemeinden (Gemeindebüros, Pfarrämter, Schaukästen, Homepages) sowie die lokale Presse und den Kirchenkreis ([kirche-peine.de](http://kirche-peine.de)).

QR-Code für  
Spenden  
zugunsten  
eines  
Projektes in  
Vanuatu



# Seelsorge im Zeichen der Corona-Pandemie

Psalm 121, 7 „Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele“

Seelsorge, das ist: Zuhören, Aushalten, miteinander Schweigen, Lachen, Weinen, Trost. Das sind aufmunternde Worte, Gesten, Gebete. „Sorge an der Seele“. In der Bibel kommt an einigen Stellen das Wort „psyche“ vor. Es entstammt dem griechischen Denken und meint wohl am ehesten das, was wir in unserem Sprachgebrauch zu meist unter „Seele“ verstehen: Vor allem Innerliches. In der hebräischen Ursprache des Alten Testaments gibt es den Begriff „nefesch“. Bei „nefesch“ geht es auch um leibliches, materielles Wohl. „Nefesch“ meint den Menschen in seiner Ganzheit und immer auch in einer Beziehung zu Gott.

## An Seelsorge sind viele beteiligt

Nach christlicher Meinung kann jeder Christ, jede Christin seelsorgerlich handeln. Und das passiert auch in Coronazeiten „ganzheitlich“ und vielfältig. Wir zur Seelsorge ausgebildeten Pastorinnen und Pastoren sind weiterhin für unsere Gemeindeglieder da, aber auch darüber hinaus. Zum Beispiel, wenn wir bei Notfallseelsorgeeinsätzen Polizisten beim Überbringen einer Todesnachricht begleiten.

Die Diakoninnen und Diakone unterstützen mit vor allem digitalen Angeboten wie Jugendgottesdiensten oder Spieleabenden und in Gesprächen Jugendliche in der Krise. Auch das Engagement Ehrenamtlicher ist meist ungebrochen.

## Besuche sind zurzeit eingeschränkt

Und doch hat sich durch die Pandemie etwas verändert. So finden viel mehr

Gespräche als sonst telefonisch statt. „Das ist in mancher Hinsicht schwieriger, gibt aber auch ein Gefühl von Sicherheit, weil man sich um die Rahmenbedingungen keine Gedanken machen muss“, stellt Pastor Julian Bergau fest. Hausbesuche erfolgen nur nach Absprache und wenn die Gegebenheiten vor Ort so sind, dass die strengen



Seelsorge findet zurzeit verstärkt außerhalb des vertrauten Rahmens statt, auch viele Gottesdienste fallen aus.

Hygiene- und die Abstandsregeln eingehalten werden können. Ansonsten können Gemeinderäumlichkeiten für Seelsorgegespräche genutzt werden. Wir Pastor\*innen nutzen FFP2 und vergleichbare Masken.

Geburtstags- o. ä. Besuche durch Ehrenamtliche finden derzeit in unseren Gemeinden nicht statt. Und doch sind die Mitarbeitenden, ob in der Friedenskirchengemeinde, in St. Petrus Stederdorf oder in St. Jakobi, weiterhin aktiv, per Brief oder „Telefonbesuch“. In den Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes erleben wir auch, dass bestehende Gruppen weiterhin in Kontakt bleiben. Teamer initiieren Videokonferenzen, um sich auszutauschen oder

Gruppenleitende versenden Grüße. Beim INCA, dem Internationalen Café, gibt es „Walk and Talk“, Gespräche zu zweit im Spazierengehen.

Mehrfach wurden Briefe oder Grußkarten mit Gesprächsangeboten speziell an Ältere auch in den Seniorenheimen verteilt. „Vieles findet eher verborgen und unscheinbar in der Nachbarschaft oder Familie statt und ist doch immens wichtig“, sagt Pastorin Anja Jäkel.

### Gottesdienste in verschiedenen Formen

Zur Seelsorge gehören auch gottesdienstliche Angebote. Gemeinden wie St. Jakobi feiern fast durchgängig Präsenzgottesdienste. Andere haben Übergangsweise ganz auf Alternativangebote umgestellt. „Gottesdienst zeitgleich“ mit Texten für zu Hause ist ein Format, das z. B. in Vöhrum, Eixe und Röhre Gemeindeglieder zum Gottesdienst im Wohnzimmer oder am Küchentisch

versammelt. Gottesdienstliche Texte und ermutigende Gedanken zum Mitnehmen hängen an vielen unserer Gemeindehäuser und Kirchen aus, werden durch Internetauftritte verbreitet oder zugeschickt. Auch mit Videoclips werden geistliche Impulse und Andachtsformen verbreitet.

In der Kirchengemeinde St. Johannis Telgte wurde statt des sozialen Frühstücks eine Aktion zum Verteilen von Lebensmitteln an Bedürftige initiiert und somit Kontakt gehalten. Um Menschen, die durch Corona besonders in Not geraten sind, unbürokratisch unterstützen zu können, haben wir im Kirchengemeindeverband den Corona-Hilfsfonds gegründet. Betroffene können bei der Pastorin oder dem Pastor, in deren Gemeindegebiet sie wohnen, sowie beim Diakonischen Werk kleinere finanzielle Hilfen bekommen.

*Pastorin Dr. Christiane Tjaden*

## Bettina Voß-Hölterhoff begrüßt die Region als neue Pastorin aus der Kirchengemeinde Vöhrum

Im letzten Gemeindebrief hat sich Pastorin Dorothea Wöller von Ihnen verabschiedet. In dieser Ausgabe begrüße ich Sie als neue Pastorin der Pfarrstelle II in Vöhrum.

Wie vielleicht Einige von Ihnen wissen, stamme ich ursprünglich aus Vöhrum. Ich bin mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut. Viele Menschen sind mir bekannt. Das ist ein schönes Gefühl. In der Vöhrumer Kirche wurde ich getauft und konfirmiert. Für mich schließt sich hier jetzt ein Kreis. Bis zur Pensionierung meines



Mannes – also noch einige Monate – werde ich mit meinem Mann die Gemeinde gemeinsam leiten. Ich bin auf die regionalen Aufgaben und Zusammenkünfte gespannt.

Mit Eifer und Energie beginne ich die neue Aufgabe. Gott-sei-Dank muss ich nicht allein gehen. Da ist Gott, der mit uns geht und der sagt: „Ich gehe vor dir her, um dir den richtigen Weg zu zeigen ...“

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich und hoffe auf Begegnungen  
*Bettina Voß-Hölterhoff*

Pastorin Anja Jäkel arbeitet seit dem 1. Mai 2011 mit einer halben Stelle in unserer Gemeinde. Aus diesem Anlass haben wir sie zu ihrer Tätigkeit mal genauer befragt.

### Wie sieht eine übliche Woche aus?

Eine typische Arbeitswoche außerhalb von Pandemiezeiten zu beschreiben ist gar nicht so einfach, da jede Woche anders aussieht und sich oft unversehens etwas ändert. Diese Vielfalt zählt zu den schönen Aspekten des Pfarrberufes.

In der Regel starte ich morgens mit einem Blick auf meine Mails und arbeite am Schreibtisch. Oft gibt es vormittags Treffen: alle 14 Tage donnerstags bei unserer Dienstbesprechung, einmal im Monat die Kirchenkreiskonferenz und Treffen in der Stadtkonferenz. Dazu kommen noch Vorbereitungstreffen für bestimmte Veranstaltungen. Wenn Eh-



renamtliche dabei sind, liegen die Termine dafür meistens in den Nach-

mittags- oder Abendstunden.

Ab 10 Uhr kann ich Besuche machen. Dienstagnachmittags oder Samstagvormittags habe ich Konfirmandenunterricht. Der muss vorbereitet werden. Dazu gehören auch Treffen mit den begleitenden Teamern. Freitags schreibe ich meistens die Predigt und bereite den Gottesdienst vor.

Dazu kommen in manchen Wochen Tauf-, Trau- und Trauergespräche und die entsprechenden Gottesdienste. Selten werde ich für ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung angefragt. Mittags koche und esse ich in der Regel

zu Hause. Diese Pause ist mir wichtig. Da ich eine halbe Stelle habe, versuche ich die Nachmittage überwiegend frei zu halten und maximal an drei Abenden dienstlich unterwegs zu sein.

### Welche weiteren Aufgaben nimmst du in der Gemeinde wahr?

Ich arbeite beim Gemeindebrief mit und bin Mitglied des Kirchenvorstandes. Die Verantwortung für Gruppen und Kreise haben Markus Lenz und ich untereinander aufgeteilt. Ansonsten sprechen wir uns kurz ab, wer was übernimmt. Aktuell bin ich zudem Vikariatsleiterin.

Wichtig ist mir auch der ökumenische Runde Tisch Flüchtlingsarbeit und das christlich-muslimische Gespräch, das sich daraus entwickelt hat.

### Du machst auch vieles außerhalb unserer Gemeindegrenzen.

An erster Stelle steht da die gute Zusammenarbeit im Kirchengemeindeverband und in der Stadtkonferenz. Für die Friedenskirchengemeinde bin ich Mitglied der Kirchenkreissynode, deren Diakonieraumausschuss ich leite. Ehrenamtlich bin ich als Diakoniepastorin im Kirchenkreis tätig und verrete diesen bei Diakoniefragen im Verband mit Hildesheim.

Außerdem bemühe ich mich um einen engen Kontakt zu unserer Kirchenkreissozialarbeiterin Bettina Mai. Ich sitze auch dem Kuratorium Peine des Dorfhelferinnenwerks vor.

Wie die meisten Pastoren bin ich in der Notfallseelsorge aktiv. Und beim Kirchengemeindeverband Peine im Öffentlichkeitsausschuss.

# 10 Jahre Pastorin der Friedenskirche

Frieden um 5 im  
Februar 2018.



## Worauf freust du dich in der Zeit nach den Corona-Beschränkungen?

Singen! Nähe und Umarmungen! Keine Jacken mehr in dauergelüfteten Räumen.

## Dir sind unter anderem Seniorenbesuche besonders wichtig.

Viele freuen sich über einen Besuch. Für die, die allein leben, sind Besuche außerdem ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind. Für mich ist es ein Geschenk, Freude und Leid aus den unterschiedlichsten Leben zu erfahren.

## Wie bist du Pastorin geworden?

Ich wollte gerne mit Menschen aller Alltagsgruppen zu tun haben und nicht nur am Schreibtisch arbeiten. Aber vor allem wollte ich Gottesdienste gestalten, predigen und mit anderen über Gott und Glauben ins Gespräch kommen.

Nach dem Abitur 1984 habe ich eine Kurzausbildung als Schwesternhelferin gemacht und im Herbst in Göttingen mit dem Theologiestudium begonnen.

Ein Jahr habe ich zwischenzeitlich in Tübingen studiert.

Nach meinem Examen 1990 habe ich in der Pflichtwartezeit ein Semester Freizeitpädagogik studiert und parallel als Schwesternhelferin alte Menschen betreut. Von 1991 bis 1993 war ich als Vikarin in Hameln-Afferde und im Predigerseminar Imbshausen.

Ich gehörte zu den wenigen, die sofort eine Pfarrstelle angeboten bekamen, und so wurde ich am 6. November 1993 in der St.-Katharinenkirche Harber ordiniert und begann als Pastorin für die Kirchengemeinden Clauen-Bründeln und Harber mit meiner Arbeit. All die Jahre wurde ich immer von Ehrenamtlichen unterstützt. Die Arbeit im Team war und ist mir sehr wichtig.

## Was sind deine Hobbys?

Ich bin gerne draußen: im Garten, Radfahren, Spaziergehen, Skilaufen.

Außerdem lese ich gerne, betreibe regelmäßig Sport bei Vater-Jahn, mache gerne etwas mit meiner Familie.

Und seit gut einem Jahr backe ich Brot.

## Digitale Jugendgottesdienste und Spieleabende

Die Jugendgottesdienste, die in wechselnden Kirchen regelmäßig stattfinden, sind in Corona-Zeiten nicht wie gewohnt möglich. Alles hat seine Zeit und bis wir wieder zu gewohnten Jugendgottesdiensten zurückfinden, haben wir durch die Möglichkeit der digitalen Jugendgottesdienste einen Weg gefunden, Gottesdienste mit vielen jungen Menschen feiern zu können.

Eine Besonderheit der digitalen Jugendgottesdienste ist die neu gewonnene Möglichkeit, dass jeder für sich von zu Hause und doch alle zusammen singen dürfen. Durch unseren Jugendorganisten Jan Semrau ist sogar ein „life Orgelspiel“ bei einigen Jugendgottesdiensten möglich. Es wurde gemeinsam gesungen, gebastelt und in Form einer interaktiven Fürbitte gebetet. Jeder konnte sich bei einem Jugendgottesdienst mit

einbringen. Möglich macht das ein großartiges Team von Ehren- und Hauptamtlichen.

Digitale Jugendgottesdienste finden über die Videokonferenz-Plattform „Zoom“ statt und werden ein paar Wochen vorher bekannt gegeben.

Außerdem lädt der Mitarbeiterkreis der Jugendlichen im Kirchengemeindeverband zusammen mit Diakonin Caroline Gärtner jeden Donnerstag um 18:30 Uhr zu einem digitalen Spieleabend ein. Jugendliche ab 13 Jahren können sich einfach zuschalten und dabei sein (Zoom Meeting-ID: 893 9283 2142). Dieses Angebot findet während des Lockdowns regelmäßig statt, danach wird wieder ein regelmäßiges analoges Treffen angeboten.

*Herzliche Grüße von Diakonin Caroline Gärtner und Diakon Ulrich Schön!*

## Schulungsangebote des Kirchenkreisjugenddienstes

Die Schulungen finden nur statt, wenn das dann Pandemie-bedingt möglich ist.

**Trainee-Schulung: 26.03. - 01.04.2021**  
**Ab 13 Jahren, 49 Euro**

Du möchtest als Teamer mitarbeiten? Das finden wir super. In dieser Schulung lernst du erste Grundkenntnisse als Teamer\*in kennen. Ganz praxisnah lernst du hier, was du für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen brauchst. Auf dem Programm stehen Themen wie Spiele- und Erlebnispädagogik, erste Infos zur Aufsichtspflicht und einiges mehr. Mit diesem Seminar bist du fit, um in die Mitarbeit einzusteigen. Die Schulung findet gemeinsam mit der JuLeiCa-Schulung statt. Im Folgejahr kannst du dann selbst mit der JuLeiCa-Schulung deine Kenntnisse vertiefen.

**JuLeiCa-Schulung: 26.03. - 01.04.2021**  
**Ab 15 Jahren, 49 Euro**

Du möchtest gerne eine Jugendgruppe leiten oder als Teamer\*in mit auf unsere Freizeit fahren? Dann melde dich für die Gruppenleiterschulung an! Wir werden uns mit den wichtigsten Themen, die zum Leiten und Begleiten von Kindern und Jugendlichen nötig sind, beschäftigen. Dabei geht es um Spielepädagogik, Rollenverhalten in Gruppen, Entwicklungspsychologie, Andachten, Glaubensfragen, Aufsichtspflicht und vieles mehr. Um die „JuLeiCa“ zu erhalten, ist zusätzlich die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Lehrgangs notwendig. Wir freuen uns auf dich!

# Angebote für Kinder und Jugendliche im Frühjahr und Sommer –

## Es sind noch Plätze frei



Die Evangelische Jugend bietet im Sommer wieder Fahrten für Kinder und Jugendliche an. Für alle Freizeiten gibt es noch freie Plätze. Neben den Freizeiten gibt es im Frühjahr und Sommer auch verschiedene Angebote vor Ort.

Der Kirchenkreisjugenddienst gibt gern weitere Infos und nimmt Anmeldungen schriftlich oder online über die Homepage [www.kkjd-peine.de](http://www.kkjd-peine.de) entgegen.

Alle Termine stehen wegen der Corona-Pandemie leider unter Vorbehalt.

### Veranstaltungen in Peine und im Kirchenkreis

- Boßeln für Jugendliche in Peine 13.03.2021 (ab 13 Jahre)
- Familienkino in Peine 10.04.2021, 16 - 18 Uhr
- Kanutour auf der Oker 05.06.2021 (ab 13 Jahre)
- Kanutour auf der Fuhse 19.06.2021 (ab 12 Jahre)
- Pfingstzelten in Mehrum 22. - 23.05.2021 (ab 12 Jahre)
- Hulli Gulli: Sommerprogramm für Kinder in Peine 16.08. - 20.08.2021 (6 - 11 Jahre), weitere Termine an anderen Orten im Kirchenkreis
- Eine-Welt-Mitmachmusical für Kinder & Jugendliche 02. - 08.08.2021 in Peine

### Sommerfreizeiten

- Kinderfreizeit in Bösingfeld / Extertal 23.07. - 01.08.2021 (7 - 12 Jahre)
- Jugendfreizeit in Schweden 21.07. - 04.08.2021 (13 - 17 Jahre)
- Jugendfreizeit in Südfrankreich 11. - 22.08.2021 (ab 15 Jahre)

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN  
**Ebermann**

Inh. Jens und Dirk Weber

Kantstraße 34, 31224 Peine

[www.ebermann-bestattungen.de](http://www.ebermann-bestattungen.de)

Trost und Hilfe -  
für uns nicht nur Beruf,  
sondern Berufung



Management  
System  
ISO 9001:2015  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID: 010002118

VERTRAUEN seit Generationen

**Sie setzen Vertrauen in Menschen,  
die genau wissen, was sie tun.  
Sensibel, einfühlsam, konzentriert.  
Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.  
Wir gehen achtsam damit um  
und das seit 4 Generationen.**

*Pietät Kuhn*

Bestattungen seit 1889

Celler Straße 10 ♦ 31224 Peine ♦ 05171 / 99180

[www.bestattungen-kuhn.de](http://www.bestattungen-kuhn.de)

Allein zu Hause –  
dann aber sicher...  
Mit der **Häuslichen Pflege**



**Sie haben ein Recht auf Hilfe.**  
Nehmen Sie es in Anspruch,  
wir helfen Ihnen dabei.



*Wir suchen Verstärkung für unser  
hauswirtschaftliches Team.  
Bei Interesse freuen wir uns auf  
Ihren Anruf!*

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77



**EULEN-APOTHEKE**  
Besser. Schneller. Gesund.

Die Eulen-Apotheke ist Ihr fachkundiger Partner rund um's Thema Gesundheit in Ihrer Gemeinde. Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung und einen individuellen Service – denn Ihr Wohlbefinden ist etwas ganz Persönliches! Nutzen Sie unsere vielfältigen Dienstleistungen und bequemen Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Apotheker Frank H. Keilholz und Mitarbeiterinnen



EULEN-APOTHEKE • 31224 Peine • Eichendorffstr. 13 • Tel. 05171-4007-0



## Vertrauen ist gut. Knopf ist besser. Der ASB Hausnotruf.

Unser Hausnotruf bietet allein lebenden Menschen, Senioren oder Menschen mit Behinderung Hilfe auf Knopfdruck. Von uns bekommen Sie ein einfach mit Tasten zu bedienendes Hausnotrufgerät für Ihre Wohnung und einen als Armband oder Kette tragbaren Sender. Und der funktioniert sogar in der Badewanne.

- **Testsieger** Stiftung Warentest (Testsieger Stiftung Warentest Ausgabe 8/2018).
- **24 Stunden Sicherheit.**
- **Ab 0 € pro Monat** bei vorhandenem Pflegegrad - **Den Antrag stellen wir für Sie!**
- **Bis zu 5 kostenfreie** Einsätze pro Monat durch den Hausnotruf-Bereitschaftsdienst.
- **Jederzeit** monatlich kündbar.
- **Doppelte** Sicherheit durch intelligente Rauchmelder möglich.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine - Wiesenstraße 15 - 31226 Peine  
Tel.: 05171 5989-0 | Weitere Informationen unter: <https://www.asb-peine.de> oder  
per E-Mail unter [hausnotruf@asb-peine.de](mailto:hausnotruf@asb-peine.de)

# ELEKTROMEISTER „VEIT HÖVER

Werner-Nordmeyer-Str. 16

31226 Peine

Tel. 05171-21802

Fax 05171-25488

Email: [info@elektro-veit-hoever.de](mailto:info@elektro-veit-hoever.de)



**Elektroinstallationen – Hausgeräte  
Kundendienst – Beratung - Verkauf**



Duttenstedter Straße 27

31224 Peine

Telefon (0 51 71) 68 57

Fax (0 51 71) 1 70 32

[www.peter-peine.de](http://www.peter-peine.de)

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- KLIMA
- SANITÄR
- LECKAGEORTUNG
- BAUTROCKNUNG

SILKE  
**EBERMANN-GAUS**  
Bestattungen



Gudrun Sender • Melissa Gaus  
Rolf Druschba • Beate Grobe  
Silke Ebermann-Gaus • Kalle

Das Leben ist endlich.  
Aber es gibt viele  
Wege vorzusorgen.  
Sprechen sie uns an!



☎ 05171 - 25 8 25

Feldstraße 1 • 31226 Peine

## Kleidersammlung für Bethel

In der 2. Märzwoche nehmen wir wieder Ihre Kleiderspenden für die Stiftung Bethel an. Zu den Bürozeiten (Montag, 8. März, 9 bis 11 Uhr und Donnerstag, 11. März, 17 bis 19 Uhr) können Sie die gut verpackten Sachen in das Foyer des Gemeindehauses, Eichendorffstraße 6, bringen.

Bethel weist darauf hin: „Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel und Skischuhe.“



## Glaube am Montag

Sobald der Lockdown endet, trifft sich die Gruppe „Glaube am Montag“ zum Austausch über Lebens- und Glaubensfragen wieder im Alten Pfarrhaus, Gunzelinstraße 29. Vorgesehene Termine: 8. März, 12. April, 10. Mai, jeweils um 20 Uhr.

## Männer-Forum

Die Planungsrunde der Männerarbeit fand Ende Oktober im Schatten der „zweiten Welle“ nicht mehr statt, so dass wir hier nur grobe Termine nennen können: jeweils donnerstags am 25. März, 22. April, 27. Mai und 24. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus Eichendorffstraße.

„Konkrete Aktivitäten sind bekanntlich derzeit nicht planbar“, teilt Jörg Kohlmann mit. „Wenn sich das ändert, gibt es weitere Informationen.“

## Anmeldung zur Konfi-Zeit

Im Herbst beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. „Die Anmeldung dazu wird wie im vergangenen Jahr per Post oder digital möglich sein“, kündigt Pastorin Anja Jäkel an. „Nach den Osterferien werden die entsprechenden Jugendlichen unserer Gemeinde deswegen angeschrieben und Näheres erfahren.“

Auch im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage wird es dann genauere Informationen geben.

## Frieda-Frauentreff

Für Dienstag, 18. Mai, planen wir einen ersten Frieda-Abend für Frauen. Um 18 Uhr starten wir zu einer Radtour über Stederdorf und Eixe nach Vöhrum. Unterwegs wird es mehrere Zwischenstopps mit kurzen Gedankenanstößen geben. Wir hoffen, dass dieser durchgehend an der frischen Luft stattfindende Abend im Mai stattfinden kann.

## Kinderkleiderbasar

Mit großer Zurückhaltung hat das Basarteam bisher neue Termine geplant. Der 11. September 2021 wurde für einen Kinderbasar für Herbst- und Winterbekleidung vorgesehen. Wir hoffen, dass dann wieder Basare in geschlossenen Räumen stattfinden und verantwortet werden können.



## Wir sind für Sie da

**Pastorin** Anja Jäkel,  
Mödesser Weg 40 B, ☎ 7912887,  
anja.jaekel@evlka.de

**Pastor** Markus Lenz,  
Eichendorffstraße 4, ☎ 733822,  
markus.lenz@evlka.de

**Diakonin** Franziska Bendrien,  
Gutenbergstraße 21 E, ☎ 507649,  
f.bendrien@gmx.de

**Küsterin** Doris Lehrmann, ☎ 18434

**Vikarin** Janina Reichelt,  
☎ 9078677, janina.reichelt@evlka.de

**Kirchenvorstand** Eichendorffstraße 6  
(erreichbar über das Gemeindebüro)  
Vorsitzende: Sabine Freye  
stellv. Vorsitzende: Doris Lehrmann  
Weitere Mitglieder:  
Astrid Dieler, Marion Dittmann,  
Mahdi Farahzadeh, Arved Haasler,  
Anja Jäkel, Markus Lenz, Karl Rosenthal

**Bankverbindung für Spenden u. a.**  
Sparkasse HGP, BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09,  
Verwendungszweck: GKZ 3756 ...

**Internet** friedenskirche-peine.de &  
youtube.de, Friedenskirche Peine

**Gemeindebüro** Eichendorffstraße 6  
Pfarramtssekretärin Imme Ehlers,  
☎ 733821, Telefax: 733820,  
buero.friedenskirche@kirche-peine.de  
Montag 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr

### Hilfe für Flüchtlinge

Psychosoziale Begleitung Geflüchteter,  
Beratung von Mitarbeitenden: Ulrike  
Stille-Kretschmer, ☎ 0175 4102589  
Kleiderkeller, Eichendorffstraße 4:  
Astrid Dieler, ☎ 0179 1128433

**Haus der Diakonie** Bahnhofstraße 8  
Diakonisches Werk und Suchtberatung  
☎ 50810, www.diakonie-peine.de

**Sozialstation** Winkel 31, ☎ 3777,  
www.sozialstation-peine.de

**Peiner Tafel** Braunschweiger Straße 56,  
☎ 2909824, www.peinertafel.de

**Trauerhaus** Gunzelinstr. 31, ☎ 733488  
**Palliativnetz Peine** ☎ 590189  
**Hospizbewegung Peine** ☎ 9052522

**Telefonseelsorge** ☎ 0800 1110111  
(kostenfrei)

## Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Peine, Eichendorffstraße 6,  
31224 Peine, Auflage: 3700.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Stefan Schlotz, Sudetenstraße 44 A,  
31224 Peine, ☎ 0175 5527186, stefan.schlotz@evlka.de.

Redaktion: Anja Jäkel, Markus Lenz, Klaus Schlotz, Stefan Schlotz.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 11. Mai 2021.

Redaktionsschluss: 30. April 2021.

Unsere Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15 A, 29393 Groß Oesingen

## Wir feiern Gottesdienst ...

### März

- 5.3. Weltgebetstag (s. Seite 9)
- 7.3. 10.00 Okuli, Gottesdienst mit Abendmahl.....P. Lenz, Vn. Reichelt
- 14.3. 10.00 Lätare, Gottesdienst.....Pn. Jäkel
- 21.3. 10.00 Judika, Gottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche  
mit Kanzeltausch .....Sup. Dr. Menke
- 24.3. 15.00 Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren  
im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche .....P. Bergau, P. Lenz
- 28.3. 10.00 Palmarum, Gottesdienst.....P. Lenz

### April

- 1.4. 18.00 Gründonnerstag, Gottesdienst mit Abendmahl .....P. Lenz
- 2.4. 10.00 Karfreitag, Gottesdienst .....Pn. Jäkel
- 3.4. 23.00 Osternacht, Gottesdienst mit Abendmahl .....P. Lenz
- 4.4. 11.00 Ostersonntag, Familiengottesdienst .....P. Lenz, Vn. Reichelt
- 5.4. 10.00 Ostermontag, Gottesdienst mit Abendmahl .....Pn. Jäkel, Vn. Reichelt
- 11.4. 10.00 Quasimodogeniti .....P. Lenz
- 18.4. 10.00 Misericordias Domini, Gottesdienst.....Pn. Jäkel
- 24.4. 15.00 Kinderaktionstag im Gemeindehaus.....Diakonin Bendrien
- 25.4. 10.00 Jubilate, Gottesdienst .....P. Lenz

### Mai

- 2.5. 10.00 Kantate, Gottesdienst mit Abendmahl .....P. Lenz
- 9.5. 10.00 Rogate, Gottesdienst.....Pn. Jäkel
- 13.5. 11.00 Himmelfahrt, Regionalgottesdienst im Gemeindehausgarten
- 16.5. 17.00 Exaudi, Gottesdienst „Frieden um 5“ mit Vorstellung der  
Hauptkonfirmanden im Gemeindehausgarten.....Pn. Jäkel
- 23.5. 10.00 Pfingstsonntag, Gottesdienst mit Abendmahl.....Pn. Jäkel
- 24.5. 11.00 Pfingstmontag, Regionalgottesdienst auf dem Härkehof
- 29.5. 15.00 Kinderaktionstag im Gemeindehaus.....Diakonin Bendrien
- 30.5. 10.00 Trinitatis, Gottesdienst.....P. Lenz

### Juni

- 6.6. 10.00 1. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl.....P. Lenz
- 13.6. 10.00 2. So. n. Trinitatis, Gottesdienst .....P. Lenz

Für kurzfristige Änderungen aufgrund der Pandemie bitten wir um Ihr Verständnis.

